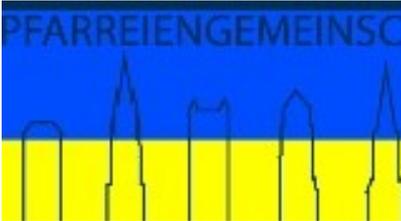


Wiesemann, Georg - GR-PR im aktiven Dienst

Von: Pastoralbüro Turmhochsechs <pastoralbuero@turmhochsechs.de>
Gesendet: Freitag, 17. Dezember 2021 19:05
An: Wiesemann, Georg - GR-PR im aktiven Dienst
Betreff: [Newsletter Turmhochsechs] 2021-28 - Vierter Adventssonntag

[Online anschauen](#)



Newsletter der Pfarreiengemeinschaft
Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West in
Düsseldorf.

Newsletter zum Vierten Adventssonntag



Liebe Leserinnen und Leser,

im Evangelium des heutigen Sonntags hören wir vom Besuch Marias bei Elisabeth. Da begegnen sich zwei schwangere Frauen - die eine "in guter Hoffnung" trotz ihres fortgeschrittenen Alters, die andere überraschend schwanger durch den Heiligen Geist und nach Verkündigung durch den Engel. Sie

haben sich viel zu erzählen - und sich freuen sich unbändig über- und miteinander. So, dass die Freude auf ihre beiden Kinder - Johannes der Täufer und Jesus - überspringt. Sie werden sich umarmt und ihre Nähe bei den so seltenen Begegnungen genossen haben. Und, ja: Dazu haben sie allen Grund!

Der vierte Advent rückt noch einmal unsere Sehnsucht in den Mittelpunkt: Worauf warten wir? Was hoffen wir? Wofür lassen wir alles stehn und liegen? Was ist unsere tiefste Sehnsucht? Was ist in uns, das er-löst werden will?

Wie mächtig und verändernd Advent und Weihnachten sein können, das lässt sich im Leben und Wirken von Jochen Klepper, einem evangelischen Pfarrer, der in den 1930er Jahren viele Liedtexte geschrieben hat, entdecken. Pfarrer Pörtner greift in seinem Weihnachtsgruß eines der bekanntesten Lieder Kleppers auf.

Viele Menschen in Mittel- und Lateinamerika setzen ihre Hoffnung immer wieder auf das bischöfliche Hilfswerk "Adveniat". Wie in jedem Jahr ist auch 2021 die Weihnatskollekte für dieses große und wichtige Hilfswerk bestimmt. Anders aber als in den Vorjahren bleiben die Kirchen leerer - und damit auch die Kollekten geringer. Lesen Sie dazu den Aufruf der Deutschen Bischöfe - und nutzen Sie gerne die Möglichkeit online zu spenden.

Der Advent ist die Zeit, die Brüche und Sehnsüchte, die Hoffnungen und Träume achtsam wahrzunehmen. An Weihnachten dürfen wir dann feiern, dass wir erlöst sind, dass Gott Mensch geworden ist. Das tun wir mit vielen Weihnachtsliedern und anderen Bräuchen. Eine langjährige Tradition in Düsseldorf ist das Weihnachtskonzert mit Franz Lamprecht, das in diesem Jahr in St. Peter stattfinden wird.

Der Gemeindebrief, den Sie auf der Webseite finden, wird diesmal für drei Wochen veröffentlicht. Wir, Ihre Webredaktion, melden uns nächste Woche noch einmal - dann auch mit konkreten Hinweisen und Informationen zur Sternsingeraktion.

Bis dahin bleiben Sie behütet, nutzen Sie die letzten Tage des Advent nicht nur für äußerliche Weihnatsvorbereitungen, sondern nach Möglichkeit auch für sich persönlich und stimmen Sie sich langsam ein auf das Fest, das vor uns liegt - vielleicht auch mit der einen oder anderen vorsichtigen Begegnung.

Herzliche Grüße

Ihre Webredaktion turmhochsechs

Geistliches Wort

„Von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.“



Neben den vielen Lichtern in der Adventszeit ermutigen uns auch die Adventslieder. Pfr. Stephan Pörtner zitiert aus einem Gedicht, das Jochen Klepper am 18. Dezember 1937 schrieb, für seinen Weihnachtsgruß an Sie in der außergewöhnlichen Zeit der Pandemie.

[Weiter lesen](#)

Info-Grafik

Vierter Adventssonntag im Lesejahr C - Lk 1,39-45



Das Lied des vierten Adventssonntages ist das Lied "Tauet, Himmel, den Gerechten". In ihm wird die Sehnsucht der Menschen nach dem Retter, der Heil und Sicherheit, Recht und Gerechtigkeit bringt, greifbar. Wie der Morgentau oder der Regen, die jeden Winkel der Erde erreichen, soll sich Gottes Heil auf die Erde legen. Die Inbrunst, mit der dieses Lied häufig gesungen wird, ist Ausdruck dieser Hoffnung. Welche Sehnsucht erfüllt Sie in den letzten Tagen vor Weihnachten?

[Evangelientext](#)

[Weiterführende Hinweise und Impulse](#)

[Weiter lesen](#)

Hilfswerke weltweit

Bischöfe rufen zu Spenden für Adveniat auf



Traditionell ist die Kollekte an Weihnachten für das bischöfliche Hilfswerk "Adveniat" bestimmt, das sich insbesondere um die Hilfe für Menschen in Mittel- und Lateinamerika kümmert. In diesem Jahr steht die Weihnachtsaktion des bischöflichen Hilfswerkes unter dem Leitwort "Überleben in der Stadt". Die Deutschen Bischöfe wenden sich mit einem Aufruf an die Christinnen und Christen.

[Weiter lesen](#)

Weihnachtslieder mit Illumination

„Festliches Konzert“ in St. Peter



Am Sonntag, 26. Dezember lädt Franz Lamprecht zu einem Konzert traditioneller Weihnachtslieder mit Illumination ein. Es beginnt um 17 Uhr in St. Peter, Kirchplatz.

[Weiter lesen](#)

Pfarreiengemeinschaft Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West
Helmholtzstr. 42
40215 Düsseldorf

www.turmhochsechs.de

[Abmelden](#)

[Online anschauen](#)